



## Kerstin Schulenburg Feng Shui – alles hat seinen richtigen Platz

Es ist Mittwoch Vormittag, ich bin bei Kerstin Schulenburg zu Hause für dieses Interview. Draußen wütet das Wetter und hier drinnen ist die Lebendigkeit spürbar, die Feng Shui auslöst, wenn es zum Leben der Menschen dazu- gehört.

Ich kenne die Arbeit von Kerstin schon von einem ihrer FRIDA Netzwerkabende als Gastgeberin und war beeindruckt von der Bodenständigkeit und dem soliden Handwerk, das Kerstins Arbeit ausmacht. Gleichwohl geht es bei Feng Shui um das Feinstoffliche und so möchte ich natürlich wissen, wie Kerstin zu ihrem Business gefunden hat.

Kerstin war als Betriebswirtin bei der Commerzbank angestellt und befand sich im Mutterschaftsurlaub, als ihr von Lillian Too „Das große Feng Shui Buch“ in die Hände fiel. Sie erfasste sofort, dass hier ihr Schlüssel zu der Tür in die Welt der feinstofflichen Energien liegt. Kerstins Vision von sich selbst als Schamanin bekam einen Anker. Die Berechnungen und Analysen, die für die Anwendung von Feng Shui erforderlich sind, korrespondierten mit den Strukturen, mit denen sie als Betriebswirtin vertraut war und gleichzeitig spürte sie die Lebendigkeit der feinstofflichen Energie und die Wirkung, die zunächst in ihrem eigenen Leben sichtbar wurde.

Ende 2002 begann sie die erste von mehreren Ausbildungen und ermutigt durch gute Ergebnisse in der eigenen Familie und im Freundeskreis startete sie 2004 in die Selbständigkeit. Kerstin erinnert sich heute noch dankbar an diese Chance und sagt selbst, dass sie aus der Sicherheit des Mutterschutzes und geregelterm Familieneinkommen relativ entspannt starten konnte. Bei Unsicherheiten mit den ersten Aufträgen hätte sie noch auf ihre Ausbilderin zurückgreifen können. Auch das machte den Start leichter. Kerstins Ansprüche an die Qualität ihrer Arbeit sind sehr hoch. Feng Shui ist die Kunst, den natürlichen Energiefluss in unserer Umgebung auszugleichen und zu harmonisieren, damit er sich positiv auf unser Leben auswirkt. Es lebt von der Achtsamkeit und der positiven Ausrichtung des Anwenders. „ Ich glaube, dass auch in China und den asiatischen Ländern Feng Shui nicht zum „Alltag“ der Menschen gehört, auch wenn es dort in der Kultur verankert ist. Es war im alten China – vor der Revolution – Herrschaftswissen, das nur den Kaisern und hohen Beamten vorbehalten war. Sie wussten um die Macht dieser Lehre und nutzten sie, um die eigene Macht zu sichern und auszuweiten, auch für die Kriegsführung. Zum Volk sickerte nur hier und da etwas durch und wurde mit dem „Volks glauben“ / Aberglauben vermischt. Nach der Revolution wurde Feng Shui verboten, viele Feng Shui Meister gingen ins Exil“, erzählt Kerstin. Selbstverständlich wirkt es durch alle Themen des menschlichen Lebens hindurch. Je klarer das Ziel, je besser und spürbarer die Auswirkungen. Ganz gleich, ob es darum geht, den Job zu wechseln, eine neue Beziehung, eine Wohnung zu suchen oder mehr Erfolg in seiner Arbeit zu wünschen. Und Tausende weitere Möglichkeiten.

Auf die Frage, wie sie sich als Frau in ihrer Branche fühlt, erzählt Kerstin: „In Deutschland ist Feng Shui nahezu eine Frauendomäne. Sicher auch, weil Feng Shui oft mit Raumgestaltung in Zusammenhang gebracht wird. In den Ursprungsländern ist es genau umgekehrt. Auch die Zertifikate (gibt es nur hier in Europa) sind eher ein Thema der westlichen Welt.“ Kerstin erläutert: „Großmeister Yap Cheng Hai, bei dem ich lernen durfte, hatte kein einziges „Zertifikat“. Die Bezeichnung Meister oder Großmeister erhielt man als Ehrung durch andere Meister. Dieser Titel war gleichzeitig Verantwortung und Verpflichtung. Master Yap bezeichnete sich selbst nicht so. Heute kann man an vielen Feng Shui Schulen eine Meister-Ausbildung machen.“

Als neues Projekt für Ihr Business hat sich Kerstin dem Thema Online Beratung geöffnet. Nach anfänglicher Skepsis, ob ihre Beratung genauso präzise sein kann wie bei einer persönlichen Beratung vor Ort, ist sie begeistert von den guten Erfolgen. Die Kunden messen den Raum, um den es geht, selbst aus und senden Fotos. In einer Videokonferenz bespricht Kerstin dann ihre Empfehlungen mit den Kunden. Im Kern geht es darum, die persönliche Richtung des Menschen im Raum optimal zu unterstützen. Nun sind Wände, Türen und Fenster vorgegeben, so dass fachlicher Rat nötig ist, um innerhalb dieser Eckdaten mit etwas unterstützendem Material das bestmögliche Ergebnis zu finden. Wie schon gesagt, klares Ziel bringt eindeutiges Ergebnis.

Auch bei Facebook ist Kerstin aktiver geworden. Sie erreicht dort nicht nur ihre Online Kunden sondern beteiligt sich an dem tiefgründigen Austausch über Feng Shui als Business in den entsprechenden Gruppen.

Demnächst möchte sie gerne ihr Online Angebot auf Unterricht, also quasi erweiterte Gebrauchsanleitung für den Alltag, ausweiten. Sie bekommt so oft Anfragen nach dem "Was und Wie". Daraus könnte auch ein Buch entstehen. Der Plan entwickelt sich noch in ihrem Kopf und wird sich zeigen, wie es mit Feng Shui üblich ist.

Für mich war es wunderbar bereichernd, gerade zu diesem manchmal schwer zu greifenden Thema "feinstoffliche Energien" mit Kerstin als klare strukturierte Business-Frau sprechen zu können.

Vielen Dank Kerstin für dieses Gespräch.

Kontaktdaten:

Kerstin Schulenburg  
Klassisches Feng Shui und Rutengehen  
St.-Georgen-Str. 9  
65520 Bad Camberg  
Telefon: 06434 4028978  
E-Mail: [info@kraft-raeume.de](mailto:info@kraft-raeume.de)  
[www.kraft-raeume.de](http://www.kraft-raeume.de)